



## Liebe Mitglieder und Freunde der PVETH

Im letzten PVETHinfo haben wir einen Aufruf erlassen betreffend Mithilfe im Vorstand der PVETH.

Leider war dem kein Erfolg beschieden, aber wir hoffen sehr, dass sich doch noch die eine oder andere Person dafür interessieren wird.

Für Auskünfte stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

**Hansruedi Missland**  
Präsident PVETH

12. Mai 2022

### Stadtwanderung: See- und Parkanlagen in Wollishofen und Enge

**Organisation: Robert Gehrig**

Bereits zum vierten Mal durfte ich die PVETH-Mitglieder zu einer Stadtwanderung einladen und diesmal 48 Anmeldungen dafür entgegennehmen. So führte ich am 12. und am 19. Mai, beide Male bei bestem Sommerwetter, eine interessierte und gut gelaunte Gruppe von der Seerose an der Stadtgrenze stadteinwärts über den spektakulären Cassiopeiasteg, vorbei an der Roten Fabrik und der Werft Wollishofen zur Landiwiese. Hier verliessen wir das Seeufer und durchquerten die prächtigen Parkanlagen des Muralten-guts und der heutigen Hotelfachschule Belvoir, ehemals Familiensitz der einflussreichen Familie Escher. Im Schatten des mächtigen Mammutbaums, der von Alfred Escher zur Geburt seiner Tochter Lydia gepflanzt wurde, durfte ich der Gruppe die tragische Liebesgeschichte zwischen Lydia und dem Maler Karl Stauffer nicht vorenthalten. Nach der wohlverdienten Pause in der lauschigen Gartenwirtschaft des Belvoirs ging es nun in den Rieterpark, den grössten Landschaftsgarten der Stadt Zürich. Hier durften natürlich Anmerkungen zum skandalträchtigen Aufenthalt Richard Wagners beim Ehepaar Wesendonck nicht fehlen, denen die Mitwandernden mit kopfschüttelnder Missbilligung lauschten. Vorbei am Bürgli und der schön gelegenen Kirche Enge erreichten wir die eindruckliche Villa des



Pause im Rieterpark

Foto Beat Ruedin

Liceo Artistico und durchwanderten die dazugehörige Parkanlage. Danach staunten wir über die Rokokopracht von Haus und Garten des Freiguts, heute Sitz des Internationalen Eishockeyverbands. Den Abschluss der Tour bildete ein Blick auf die interessante Art-Déco-Architektur der streng orthodoxen JRGZ-Synagoge bevor wir uns an der Station Selnau zufrieden voneinander verabschiedeten. Für mich war es wieder ein grosses Vergnügen, eine so aufmerksame und interessierte Zuhörerschaft zu finden und es würde mich sehr freuen, wenn ihr nächstes Jahr wieder dabei seid.

*Robert Gehrig.*



Lilien im Belvoirpark

Foto Bruno Vogt (Archiv)

2. Juni 2022

### Rundwanderung: Arlesheim - Schartenfluh - Ruine Dorneck - Arlesheim

**Organisation: A: Elisabeth Tobler  
Judith Inglin**

Nach der Anreise über Basel genossen 20 ausdauernde Wanderer und Wanderinnen den Startkaffe im stimmungsvollen Restaurant des ehemaligen Kapuzinerklosters Dornach, bevor es mit dem Bus zum Dom von Arlesheim weiterging. Ein eindruckliches Bauwerk, wie uns ein kurzer Besuch zeigte. Auf dem Weg zur Schartenfluh durfte auch ein kurzer Abstecher über die romantischen Pfade der Ermitage mit ihren Grotten und Klausen nicht fehlen. Vorbei am idyllischen Karpfenteich nahm die Gruppe nun den in angenehmer Steigung verlaufenden Anstieg zur Schartenfluh in Angriff. Trotzdem trieb uns die schwüle Wärme des Tages manchen Schweisstropfen auf die Stirn, so dass die Mittagsrast beim Gempenturm bei Speis und Trank aus dem Rucksack oder im Bergrestaurant hoch willkommen war. Angesichts dunkler Wolken und fernen Donnerrollens machten wir uns nun zügig auf den Abstieg und waren froh, den steilen, über Felsstufen und Wurzelwerk führenden oberen Teil noch trocken hinter uns bringen zu können, bevor uns einige Regentropfen unsere Jacken aus dem Rucksack nehmen liessen. Aber kaum in Regenmontur klarte es wieder auf und wir konnten den Abschluss der Wanderung über die imposante Burgruine

Dorneck und vorbei am Goetheanum voll geniessen. Im Gartenrestaurant des Klosters wurde schliesslich noch mit kühlen Getränken auf den gelungenen Tag angestossen.

*Robert Gehrig*



*Gruppe A in der Ermitage*

*Foto Klaus Girgenrath*

2. Juni 2022

**Besichtigung: Dom in Arlesheim, Ermitage**

**Organisation: B: Karin Schramm**

Diesmal trennten sich die Gruppen A und B bereits in Basel. Wir zehn der Gruppe B fuhren mit dem Tram nach Arlesheim und begannen den Tag mit Kaffee und 'Schlumbergerli' in der Konditorei Buchmann. Dann war der Besuch des Doms, einer schönen Barock/Rokoko-Kirche mit einer Orgel von Silbermann auf dem Programm. Der Spaziergang bei herrlichem Wetter in der Ermitage war ein Erlebnis. Im scheinbar völlig naturbelassenen Tal wurde ca. 1870 ein Landschaftsgarten in englischem Stil angelegt mit Weihern, Grotten, einer Eremitenklause, usw. Besonders eindrücklich waren die Weiher mit Seerosen, Iris und grossen Fischen,



*Gruppe B in der Ermitage*

*Foto Beat Ruedin*

und vor allem der Vogelgesang auf dem ganzen Weg. Im Gastgarten des Domstübli neben dem Dom wurden wir mit italienischen Gerichten verwöhnt.

*Karin Schramm*

16. Juni 2022

**Wanderung Kempton - Rosinli - Kempton**

**Organisation A: Judith Inglin  
Robert Gehrig**

In Kempton trafen sich die Gruppe A und B zu einem «freiwilligen» Startkaffe beim Beck Steiner. Die 23 Personen der Gruppe A wanderten vorerst durch den Ort Kempton. Bald gab es zu unserer Linken ein Bächlein, Weiher mit Enten und Seerosen. Weiter führte uns der Weg durchs Walenbachtobel. Der Aufstieg war dank

Wolken doch nicht so schweisstreibend wie erwartet. Trotzdem, ein Trinkhalt ist wichtig. Unterwegs wusste Judith allerlei Wissenswertes zu erzählen.

Wir verliessen den Walenbach und erreichten Egglen. Von da über Wiesen, am Waldrand, hoch zum Rosinli. Bei einigen weckte das uralte Jugenderinnerungen. Den ausgiebigen Mittagshalt nutzten wir für das mitgebrachte Picnic, eine Wurst vom Feuer oder leckeres Essen vom Restaurant. Kaffee durfte natürlich nicht fehlen.

Via Adetswil, stiegen wir ins romantische Kemnertobel ein. Höhepunkt im Tobel, der Wasserfall. Kurz nach der ehemaligen Mühle erreichten wir wieder Kempton. Noch einige Schritte durchs Dorf, zurück zum Beck Steiner, zum Schlusstrunk.



*Gruppe A kurz vor dem Rosinli*

*Foto Bruno Vogt*

Eine schöne Wanderung ging zu Ende. Gerne wieder ein andermal.

*Bruno Vogt*

16. Juni 2022

**Besichtigung: Sauriermuseum Aathal**

**Organisation: B: Karin Schramm**

Wir fünf der Gruppe B besuchten das Sauriermuseum in Aathal, das besonders interessant ist, da Originale und Nachbildungen von Dinosaurier-Skeletten aus der ganzen Welt gezeigt werden. Zum Teil wurden sie von Hans-Jakob Siber und seinem Team, z.B. in USA ausgegraben. Auch die Informationen über Meteorite sind sehr spannend. Im Gartenbereich des Restaurants «Alte Spinnerei» konnten wir ein feines Mittagessen geniessen.

*Karin Schramm*

**Mutationen 29.03.2022 - 19.06.2022**

**Eintritte**

**Hauser Eveline**, Seminarstrasse 70, 8057 Zürich  
**Hürliemann Marcel**, Langfurrenstrasse 8, 8623 Wetzikon  
**Schilling Esther**, Birchstrasse 263, 6052 Zürich

**Austritte**

**Schacher Hedwig**, Klosterstrasse 12a, 6003 Luzern  
**Vogel Rudolf**, Gloriweg 10, 6403 Küssnacht am Rigi  
**Wegmüller Ursula**, Im Tiergarten 45, 8055 Zürich

**Todesfälle**

**Girgenrath Klaus**, Steinerstrasse 3, 8263 Buch / SH  
**Walz Toni**, Güeterstalstrasse 16, 8133 Esslingen

**Impressum**

**Herausgeberin:** PVETH  
WEC F3.1, Weinbergstrasse 11, 8092 Zürich, www.pveth.ethz.ch  
**Redaktion:** Bruno Vogt vogtb@retired.ethz.ch  
**Gestaltung und Satz:** Bruno Vogt  
**Druck:** Feldnerdruck Oetwil am See  
**Auflage:** 110 Exemplare